

Bäckerei-Neubau mit Doppelwand und Thermowand

Qualität in jeder Hinsicht

Gewährleistung der Lebensmittelsicherheit

Hintergründe zum Objekt

Die Mitterer Bäckerei Konditorei GmbH in Wörgl, Tirol, ist ein alteingesessener Familienbetrieb, den die jetzigen Inhaber Hannes und Julia Mitterer in nunmehr fünfter Generation führen. Der erfolgreiche Expansionskurs hat den einstigen kleinen Familienbetrieb zu einem Unternehmen mit mittlerweile 24 Mitarbeitern heranwachsen lassen, die pro Jahr 10.478 Eier, 1940 kg Butter und 8 Tonnen Vorteig zu erstklassigen Bäckerei- und Konditorei-Backwaren verarbeiten. Dabei setzen die Mitterers auf eine handwerkliche Backwarenproduktion wie in früheren Zeiten, wo noch der Geschmack im Vordergrund stand und die Backwaren frei von chemischen Zusätzen waren. Dieser Qualitätsgedanke findet sich überall im Betrieb.

Aufgabenstellung

So verwundert es nicht, dass auch bei der Errichtung der komplett neuen Produktionsstätte mitten in einem kleinen Gewerbegebiet die Qualität für sie von zentraler Bedeutung war. Im Zuge der Auftragsverhandlung mit der Firma Hans Bodner Bauges.m.b.H & Co.KG aus Kufstein wurde deutlich, dass bei diesem Projekt insbesondere auf eine dichte Gebäudehülle mit guten Dämmeigenschaften Wert gelegt wird. Aufgrund der Lebensmittelsicherheit sollten zudem beste hygienische Voraussetzungen garantiert werden können. Dabei wurden die Vorzüge der SySpro-Thermowand gegenüber einer herkömmlichen WDVS-Fassade deutlich – mit dem Ergebnis, dass die Thermowand zur Ausführung kommen sollte.

Besonderheiten des Projekts

Da die Wände für eine Raumhöhe von fünf Metern bestimmt waren, mussten sie auf Tiefladern gedreht liegend angeliefert werden. Erst auf der Baustelle wurden sie mit Hilfe eines Doppelwindenkran von der Firma Bodner in der Luft in die richtige Position gedreht und dann montiert.

Lösung

Für den Bau wurden die SySpro-Thermowand mit einer Gesamtwandstärke von 40 cm bzw. 45 cm sowie die SySpro-Doppelwand in einer Gesamtwandstärke von 25 cm vorgesehen und eingebaut. Hauptgründe für diese Entscheidung waren zum einen die – im Gegensatz zu WDVS-Systemen – mit 7 cm Schale robuste Oberfläche und zum anderen die kurze Bauzeit. Die beidseitig schalungsglatte Oberflächen, die zusätzliche Schutzschicht und die Unempfindlichkeit der Fassade sowie die eingesparte Zeit waren hier die vorrangigen Produkt-Argumente.

Im Bäcker- und Konditorenhandwerk muss aber insbesondere auch auf eine gute Lebensmittelhygiene geachtet werden. Dabei kommen die Vorzüge der Thermowand zum Tragen, gewährleistet sie doch eine Schadnager-sicher „verpackte“ Dämmung und einen dichten Anschluss zur Bodenplatte. Zudem sorgt sie für ein ausgeglichenes Raumklima, da sich über die Anpassung der Dämmstoffdicke und den Aufbau des Wandquerschnitts die Wärmeschutzeigenschaften der Wand quasi nach

Wunsch steuern lassen. Die guten Wärmespeichereigenschaften von Beton verhindern eine übermäßige Aufheizung im Sommer. So konnten eine gute Hygiene und damit die Lebensmittelsicherheit sichergestellt werden.

Eingesetzte Produkte

Der Baustoff Beton in Form von Fertigteilen bietet die Möglichkeit, schnell und qualitativ hochwertig zu bauen. In kürzester Bauzeit können massive Gebäude mit höchsten Ansprüchen an die Bauphysik hergestellt werden.

SySpro-Doppelwand

Die hier eingesetzte bewehrte Doppelwand besteht aus zwei durch Gitterträger miteinander verbundenen Stahlbetonschalen. Nach der Montage werden die Doppelwandelemente mit Ortbeton ausgegossen. Sobald der Füllbeton erhärtet ist, wirkt der Gesamtquerschnitt wie eine monolithisch hergestellte Wand.

SySpro-Thermowand

Bei der hier eingesetzten Thermowand wird die Kerndämmung bereits im Werk auf der Innenseite der Außenschale aufgebracht. Im Vergleich zu einer drei-schaligen Wand liefert die Thermowand bessere Dämmwerte. Darüber hinaus entfallen nicht nur zeit- und kostenintensive Dämmarbeiten auf der Baustelle, wegen der streichfähigen Oberfläche der Außenwand kann auch auf Verputzarbeiten ganz verzichtet werden. Ein weiteres Plus der Thermowand ist ihre witterungsunabhängige Montage.

Weitere Vorteile der Produkte

Sowohl die Doppelwand als auch die Thermowand überzeugen durch ihre hohe Wirtschaftlichkeit. Die Vorteile sprechen für sich:

- Bauteile können „just-in-time“ angeliefert werden
- Der Schalungstransport sowie das Ein- und Ausschalen werden überflüssig
- Weniger Baustelleneinrichtung
- Folglich fallen auch die Lohnkosten deutlich geringer aus
- Wetterunabhängigkeit durch Fertigung im Werk
- Absolut schalungsglatte Oberfläche, innen und außen sofort streich- und tapezierfähig, kein Putz erforderlich

Die individuelle Fertigung dieser Produkte auf technischem Niveau deckt nahezu alle Bereiche des Bauens ab. Weil jede architektonische Aufgabe spezifische Lösungen verlangt, ist jede Wand ein Unikat – mit individuellen Abmessungen und Aussparungen sowie Einbauteilen für den Ausbau.

Dank der beidseitig schalungsglaten Oberflächen, der zusätzlichen Schutzschicht für die Unempfindlichkeit der Fassade sowie der eingesparten Zeit durch den Einsatz der Thermo- und Doppelwände war der Bau der neuen Produktionsstätte der Bäckerei Mitterer ein voller Erfolg.

Beteiligte Firmen:

Kurz Fertigteilbau Ges.m.b.H.

Kiesweg 2

A-6336 Langkampfen

www.kurz-ftbau.at

Hans Bodner Bauges.m.b.H & Co.KG

Salurnerstrasse 57

A-6330 Kufstein

www.bodner-bau.at

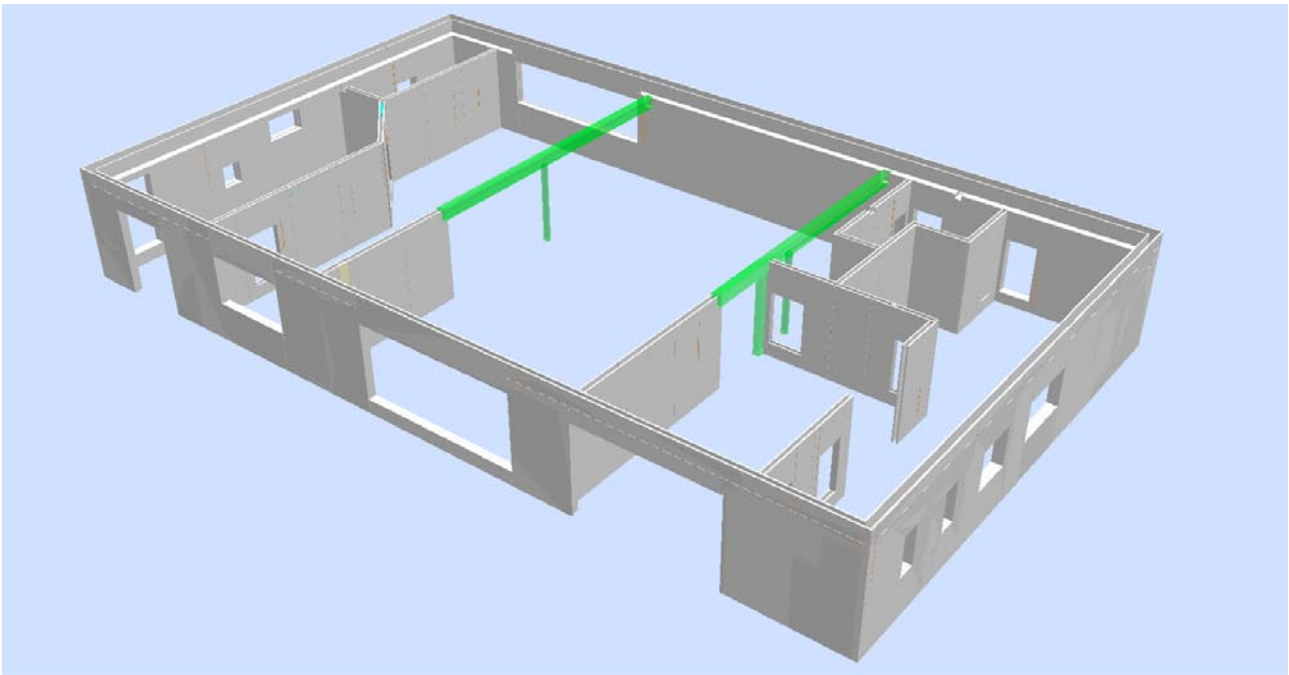
Lebe-da architektur

Josef Loingerstrasse 13/6

A-6300 Wörgl

www.lebe-da.com

Alle Abbildungen Lebe-da architektur® und Hans Bodner Bauges.m.b.H & Co.KG®



CAD-Plan für die Errichtung der neuen Produktionsstätte der Mitterer Bäckerei Konditorei GmbH in Wörgl, Tirol mit SySpro-Thermowand, SySpro-Doppelwand und Ortbeton (grün markiert).



Jede SySpro-Thermowand ist ein Unikat mit individuellen Abmessungen und Aussparungen sowie Einbauteilen für den Ausbau.



Die SySpro-Doppelwandelemente bestehen aus zwei geschosshohen Stahlbetonschalen mit integrierter Bewehrung und fertigen Oberflächen.



Die SySpro-Thermowände sind in der Dimension und in der technischen Auslegung so flexibel wie kein anderes Wandsystem. Hohe statische und bauphysikalische Anforderungen können wandabschnittsweise optimal berücksichtigt werden.



Die SySpro-Thermowand gewährleistet eine schadnager-sicher „verpackte“ Dämmung und einen dichten Anschluss zur Bodenplatte.